

Projekt
aktuell:



Existenzhilfe für Nomadenfamilien im Kharnak-Nomad-Village Changthang

Die Changthang-Ebene in Ladakh ist eine der höchsten, kältesten und wasserärmsten Regionen der Welt, bis in eine Höhe von ca. 5000 m bewohnt von Nomadenvölkern, die abseits aller Verkehrswege und gesellschaftlich etablierter Strukturen von Viehhaltung (Ziegen/Schafe/Yaks) und kargem Ackerbau leben. Das Nomaden-'Dorf' Kharnak besteht aus 17 Großfamilien, die im festgelegten Turnus im Jahreslauf 7-8 mal die Weideregion wechseln. Neben dem Anliegen der Vieh-Versorgung hat die durch Wanderung der Nomadenvölker erfolgende Beweidung der Hochebenen wichtige ökologische Funktionen.



Sind aus klimatischen Gründen die Weiden der Sommersaison nicht gut und fällt dies gar zusammen mit einem schneereichen Winter (Oktober bis Mai), der bei durchschnittlichen Minustemperaturen von 30-40 Grad die Futtersuche einschränkt, dezimieren schlechter Ernährungszustand und Kälte die Herden nicht selten um 40-60% und bringen die Menschen in existenzielle Not.

Die Kinder der Nomadenfamilien waren/sind durch schwierige Erreichbarkeit und das Umherziehen von

Schulbildung weitgehend abgeschnitten.

Zusätzlich zu Unterhalts-/Schulpatenschaften unterstützt KINDER des HIMALAYA e.V. mit Hilfe beim Aufbau des KUNFAN-Schulprojektes (mit Unterbringung insbesondere auch für Kinder der Nomaden-Regionen), die Möglichkeit einer regulären und qualitativen Schulbildung für Nomadenkinder.

Parallel dazu scheint es uns sinnvoll, eine nachhaltige Verbesserung der Existenzgrundlage der wandernden Nomadenfamilien im Hochland nahe der tibetischen Grenze zu unterstützen, die ihnen längerfristig ermöglicht, eigenständig wieder für die Schulbildung ihrer Kinder Sorge zu tragen

Da in der Hochlage von durchschnittlich 4.500 m, mit Wintertemperaturen um -30 bis -40 Grad, bei intensivem Schneefall die Ernährungssituation der Herden kritisch ist, erfrieren nicht selten 40-60% der Tiere. Schutz der besonders gefährdeten Jungtiere im Winterlager könnte hier (neben einem inzwischen in Eigenregie betriebenen 'Futterbank'-Projekt) wesentlich zum Überleben der Nutztiere, und damit zur Verbesserung der Existenzgrundlage der Nomadenfamilien beitragen.

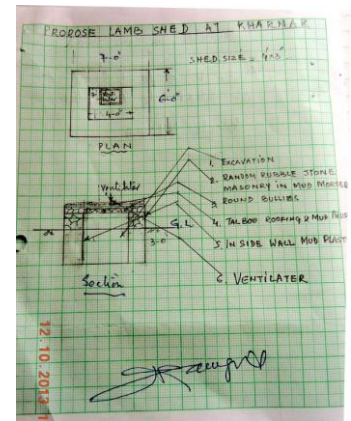


Unterstützung beim **Bau von Winterunterständen (lamb-sheds) für Jungtiere von 17 Nomadenfamilien des Kharnak-Nomad-Village** wurde bei unserem Projektaufenthalt im August 2013 an uns herangetragen, besprochen und geplant.

Hierzu ist entsprechend einer uns vorliegenden, detaillierten Kostenaufstellung für 2 Unterstände pro Familie eine Unterstützung in Höhe von umgerechnet ca. 540 Euro erforderlich.

Über unterstützende Spenden freuen wir uns!

Familienmitglieder des Nomad-Village werden dabei durch Übernahme von Erd-Aushub (die Unterstände werden zum Wärmeschutz ca. 1 m tief in den Grund gebaut, Aushub-Maschinen sind nicht verfügbar) sowie durch Materialsammlung und Konstruktionsarbeiten über Erdniveau, ca. 13 % der Gesamtkosten durch Eigenleistung erbringen.



Unser **Projektpartner CENSFOOD**, gegründet 2003, ist eine in Ladakh amtlich registrierte, unabhängige NGO, in der sich einige engagierte, gebildete Ladakhis zur Durchführung sozialer Hilfsprojekte

zusammenfinden. Schwerpunkte ihres Engagements sind u.a.:

- Verbesserung der sozio-ökonomischen Situation bildungs- und mitteloser Bevölkerungsgruppen,
- ortsangemessene Anregung und Förderung zur Nutzung zeitgemäßer Techniken und Technologien zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Ladakh,
- Hilfe zur Entwicklung ökonomisch und ökologisch stimmiger und nachhaltiger Konzepte zur Verbesserung des Lebensstandards in den abgelegenen Bergdörfern,
- Einführung und Förderung von Programmen zu Management, Erhaltung und Verbesserung natürlicher Ressourcen.

Für verschiedene Projekte wie

- Patenschafts-Betreuung individueller Weiterbildung (IFE)
- Fluthilfe GYA (Wiederaufbau Dorf-Getreidemühle / Renovierung Dorfschule / Woman's SHP-Landbegradigung für Existenz-Landwirtschaft)
- Women's SHG (Self-Help-Group) 'Rosehip' products, Ney, Tia
- Women's SHG (Self-Help-Group) 'Wool work', Sakti
- KUNFAN-School, Skalzangling-Leh (Patenschaften)
- Neubau KUNFAN-School mit Schulheim für Nomadenkinder, Skalzangling-Leh

arbeitet KINDER des HIMALAYA e.V. schon seit mehreren Jahren vertrauensvoll und zu großer Zufriedenheit hinsichtlich Informationsaustausch, Abwicklung und Transparenz mit Mr. Tsewang Norboo, dem Gründer und Leiter von CENSFOOD zusammen.

